

Newsletter 2/2011

FUTURE NOW, die gemeinsame Bildungsinitiative von Gewerkschaften und Wissenschaft – gefördert von Unternehmen und der Bundesagentur für Arbeit – konnte im Durchgang 2010/11 erfolgreich beendet werden und startet nun in eine neue Runde. Mit diesem Newsletter informieren wir Sie über unsere Aktivitäten und geben Ihnen einen Einblick in die Arbeit rund um FUTURE NOW. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Und nun viel Spaß beim Lesen!

FUTURE NOW - Ein Projekt zieht Zwischenbilanz

Mehr als ein Jahr lang haben sich Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen und Brandenburg intensiv auf ihr Leben nach der Schule vorbereitet. Sie wollten eine Perspektive für die persönliche Berufswahl... FUTURE NOW hat sie dabei unterstützt!

„Ich habe begriffen, dass Schule wichtig ist und bin nicht mehr versetzungsgefährdet.“

(Maik, 15 Jahre)

„Durch das Projekt habe ich gelernt, besser im Team zu arbeiten. Das bringt mehr.“

(Sophia, 15 Jahre)

„Ich mache zurzeit ein Praktikum und kann dort wahrscheinlich auch meine Ausbildung beginnen.“

(Marcus, 15 Jahre, möchte Altenpfleger werden)

„Ich wusste nicht, wie viel Spaß technische Berufe machen können.“

(Veronika, 15 Jahre)

„Die Schule habe ich bereits gewechselt, um das Abitur zu machen. Danach würde ich gern im medizinischen Bereich arbeiten.“

(Renée, 15 Jahre)

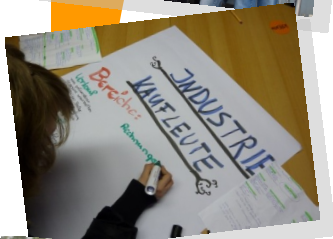
Neuigkeiten...

...vom Modul 3 – Arbeit & Technik :

Die Vielfalt technischer Berufe konnten die Jugendlichen während des dritten Moduls erleben. Spannende Exkursionen – zum Ausbildungszentrum des Stahlwerks von ArcelorMittal in Eisenhüttenstadt oder in die RUHRWERKSTATT nach Oberhausen – sorgten für ausreichend Praxis, einen direkten Kontakt zu Azubis und natürlich auch Spaß. Egal ob Fräsen, Bohren oder Löten... die Vielfalt bot allen etwas. Neben dem praktischen Arbeiten, reflektierten die Schülerinnen und Schüler, wie viel Technik sie alltäglich umgibt und welchen Stellenwert diese im Berufsleben einnehmen soll.

...vom Modul 4 – Identität im Arbeitsleben :

Mit Ende des vierten Moduls kam auch der Projektdurchgang 2010/11 zu seinem Abschluss. Vorher setzten sich die Jugendlichen jedoch mit dem kommenden Lebensabschnitt auseinander: Sie dachten über ihren gegenwärtigen sowie zukünftigen Alltag nach, diskutierten über Wünsche und Ängste, die Zeit nach dem Schulabschluss; ebenso aber auch über Ziele, die sie anstreben. Mit theaterpädagogischen Methoden spielten die Schülerinnen und Schüler ferner verschiedene Situationen nach, auf die sie möglicherweise während der Ausbildung stoßen werden. Damit konnten sie für unterschiedliches Rollenverhalten, wie Chef_in, Ausbilder_in oder Partner_in, sensibilisiert werden.



Ausblick - ZUKUNFTSCAMP 2011 :

An die Erfolge des letzten Projektdurchgangs knüpft FUTURE NOW weiter an: Auch in diesem Sommer treffen sich erneut rund 60 Schülerinnen und Schüler, die derzeit die 8. Klasse besuchen, für zwei Wochen im DGB Jugendbildungszentrum Hattingen/Ruhr. In sechs unterschiedlichen Projekten werden die Jugendlichen diskutieren, planen, organisieren und letztendlich das Abschlussfestival selbstständig durchführen. Der sehr positive Verlauf der bereits stattgefundenen Auftaktseminare lassen uns dem ZUKUNFTSCAMP 2011 optimistisch und mit Freude entgegensehen.

Im Newsletter sowie auf unserer Homepage informieren wir Sie natürlich regelmäßig über Neuigkeiten.

Termine im Überblick

Auftaktveranstaltung BB	17. - 19.06.2011	Gästehaus Teupitz
Auftaktveranstaltung NRW	01. - 03.07.2011	Gästehaus Bochum
ZUKUNFTSCAMP	31.07. - 13.08.2011	DGB Jugendbildungszentrum Hattingen
Folgemodule	Ab Herbst 2011	In Brandenburg & NRW

»zukunfts SICHT WEISEN«

„Das Projekt FUTURE NOW zeigt, wie junge Menschen an das Berufsleben herangeführt und ihnen ‚Lust auf eine Ausbildung‘ vermittelt werden kann. Auch die Bahn braucht gut ausgebildeten, motivierten Nachwuchs, deshalb unterstützt der Fonds soziale Sicherung nachdrücklich diese Initiative.“

Hartmut Kusche, Geschäftsführer des Fonds zur sozialen Sicherung



Ein herzlicher Dank für die Unterstützung geht an...

Agentur für Arbeit Aachen, Agentur für Arbeit Frankfurt Oder, Agentur für Arbeit Stendal, Audi AG, Bundesagentur für Arbeit, EKO-Stiftung Bildung Ostbrandenburg, Fonds zur sozialen Sicherung für Arbeitnehmer der Mobilitäts- und Verkehrsdienstleister e.V., Georgsmarienhütte Holding GmbH, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit Sachsen-Anhalt, REWE Group, Salzgitter AG, Siemens AG, THS Stiftung gGmbH, V & M Deutschland GmbH.

Unser Projekt schafft Zukunft. Deshalb würden wir uns freuen, wenn auch Sie uns finanziell unterstützen. Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an...

DGB Bildungswerk e.V.
Kai Venohr (Projektleiter, V.i.S.d.P.)
Am Homberg 44 - 50
45529 Hattingen (Ruhr)
Fon: 023 24 - 508 491
Mail: info@projekt-futurenow.de
www.projekt-futurenow.de

Der FUTURE NOW Newsletter hält Sie über die Aktivitäten und Veranstaltungen unseres Projekts auf dem Laufenden. Kennen Sie jemanden, dem wir den Newsletter auch schicken sollten, dann schicken Sie uns bitte eine E-Mail an die Adresse: newsletter@projekt-futurenow.de.

Wenn Sie keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchten, können Sie sich über diese Mail-Adresse selbstverständlich von unserer Verteilerliste löschen lassen.

